

Mainz probiert Power to Gas

In Mainz soll bis 2015 ein sogenannter Energiepark entstehen. Überschüssiger Strom aus Windenergie wird als Wasserstoff zwischengespeichert. Dieser kann als Treibstoff, zur Wärmeerzeugung und zur Rückverstromung genutzt werden. Die Elektrolyse-Anlage soll bis zu 6 MW Strom aufnehmen und Schwankungen im Verteilnetz ausgleichen. Damit wäre sie die bisher größte Anlage ihrer Art. Die Anlage wird bis 2015 gebaut und etwa die Größe eines Lebensmittelmarktes haben. Partner sind die Stadtwerke Mainz und Linde, Siemens und die Hochschule RheinMain. Der Energiepark ,Mainz wird im Wirtschaftspark in Mainz-Hechtsheim entstehen. Dort werden alle wesentlichen Bausteine der Energiespeicherung mit Wasserstoff erprobt, wie Elektrolyse, Gaseinspeisung, Wasserstoffverdichter, Druckspeicher und Trailerbefüllung.

Näheres im Netz unter : www.energiepark-mainz.de

Quelle: 1. (BINE Informationsdienst)

2. DWV: Nr. 4/13 Jahrgang 17